

April 2019 / Nr. 421

Rad-/Wanderweg im Ried ist erstellt	Seite 2
Gemeinderechnung 2018 mit hohem Defizit	Seite 2
Rückblick auf gelungene Fasnachtsanlässe	Seite 5
Flavia Stutz holt sich den Crossmeistertitel zurück	Seite 8
Musikgesellschaft ehrte treue Musikanten	Seite 9
Jugendkommission und Jugendarbeit sind aktiv	Seiten 10 - 11
Orientierungsanlass zum Thema "Vorsorgeauftrag"	Seite 11

Nächster Redaktionsschluss: **Dienstag, 16. April 2019**

## Neuer Rad- und Wanderweg im Ried ist erstellt



Aufgrund guter Witterung konnte der Rad- und Wanderweg an der Luthern zwischen der Riedbrücke und Riedstrasse Richtung Zell im Februar erstellt werden. Die Realisierung des seit längerem geplanten Rad- und Wanderweges kam nur dank einem guten Einvernehmen zwischen den Landbesitzern und der Gemeindebehörde Gettnau zustande. Deshalb möchten wir allen Beteiligten für das gute Gelingen und die gute Zusammenarbeit herzlich danken. Sobald die letzten Arbeiten abgeschlossen

sind und der Weg sich gefestigt hat, kann man den attraktiven Rad- und Wanderweg entlang der Luthern geniessen. Wir wollen dem Namen Rad- und Wanderweg gerecht werden und sind der Meinung, ein grundsätzliches Fahrverbot für Mofas und Motorräder zu erlassen.

Die Weiterführung des Weges auf Zeller Boden soll laut den Informationen der Zeller Behörden nach Möglichkeit ebenfalls noch in diesem Jahr realisiert werden.

---

## Defizitäre Jahresrechnung 2018

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2018 verzeigt einen Aufwandüberschuss von rd. 640'000 Franken und liegt damit um ca. 70'000 Franken über dem Budget. Der schlechtere Abschluss ist auf Mehrausgaben im Gesundheitswesen (Pflegeheimfinanzierung mit Mehrkosten von 115'000 Franken gegenüber dem Vorjahr) und im Sozialwesen (höhere Beiträge an Krankenkassenprämien als im Vorjahr von rd. 45'000 Franken) zurückzuführen. Die Bestandesrechnung unserer Gemeinde weist neu einen Bilanzfehlbetrag von rund 1'510'000 Franken aus. Die Investitionsrechnung verzeigt Nettoinvestitionen von ca. 300'000 Franken, was zum grössten Teil auf die Sanierungskosten der Schötzerstrasse und die Trottoirverlängerung beim Schmittenhof zurückzuführen ist. Bei den Finanzkennzahlen kann gegenüber dem letzten Jahr ein Wert mehr eingehalten werden, somit die Hälfte der acht Vorgaben. Die ordentliche Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 18. Juni 2019, statt. An derselben werden unter anderen auch die Bilanzanpassungen der

Gemeinderechnung im Rahmen des neuen HRM2 der Bürgerschaft zur Genehmigung vorgelegt.

## Radweg korrekt befahren

Die Velofahrer werden ersucht, den kombinierten Rad- und Gehweg durch das Dorf Gettnau korrekt zu befahren. Es kommt öfters vor, dass der Radweg auf der falschen Seite benutzt wird, was bei den vielen Kantonsstrassenaus- und einfahrten (besonders bei der Kapelle) zu gefährlichen Situationen, zu Stürzen und auch zu Kollisionen mit Autos führen kann.

Hinweis an die Autofahrer: Beachten Sie die Zweiradfahrer auf dem Rad-/Gehweg. Mit den wärmer werdenden Temperaturen sind wieder vermehrt Velofahrer unterwegs.

## Provisionen, Entschädigungen

Die ausbezahlten Provisionen der CKW an die Gemeinde Gettnau beliefen sich gemäss der abgeschlossenen Gemeindejahresrechnung im Jahre 2018 auf 91'000 Franken. Die Entschädigung von der Firma Makies AG an die Einwohnergemeinde für das verarbeitete Kiesmaterial im Werk

Ausserstalden in Gettnau betrug 18'000 Franken. Zudem haben die Makies AG die Genossenschaft MZA "Kepinhowa" mit einem Beitrag von rund 18'000 Franken und die Kigro AG mit 5'000 Franken unterstützt. Der Rat verdankt die geleisteten Entschädigungen bestens.

## Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

**Hans-Joachim Giese**, Ausserstalden 6

**Gabriela Bucheli-Käser**, Dorfstrasse 53

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

**Leonie Bunsch**i, Tochter des Bunsch Marcel, und der Bunsch geb. Schenk Sonja, von Bürglen UR, wohnhaft in Gettnau, Schmitthenhof 3, geboren am 5. März 2019.

**Lina Müller**, Tochter des Müller Andreas, und der Henning geb. Altermatt Monika, von Langenthal, wohnhaft in Gettnau, Züntihausmatte 5, geboren am 2. März 2019.

**Milena Thürig**, Tochter des Thürig Benjamin, und der Thürig geb. Holstvoogd Eililah, von Schötz, wohnhaft in Gettnau, Tonberg, geboren am 9. März 2019.

Regionales Steueramt Willisau:

### Steuererklärung 2018

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2018 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2018 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

### eFiling – elektronische Steuererklärung

Mit dem eFiling kann die Steuererklärung inklusive der notwendigen Beilagen direkt über das Internet sicher und verschlüsselt übermittelt werden. Dazu identifizieren Sie sich mit dem auf Ihren Steuerunterlagen aufgedruckten Zugangscode. Die Vorteile für Sie: Ein Knopfdruck und die Steuererklärung ist eingereicht. Kein Drucken, keine Unterschriften, kein Gang zum Briefkasten. Und auch die Steuerbehörde

profitiert: keine Medienbrüche, keine Porto- und Scanningkosten (pro Steuererklärung rund 7 Franken). eFiling ist einfach, schnell, sicher und leistet einen Beitrag, damit Papierberge schwinden. Letztes Jahr haben bereits rund 25 Prozent der Steuerpflichtigen die Steuererklärung auf diese Art eingereicht. Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch).

### Fristverlängerung für die Steuererklärung 2018 online eingeben

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung können Sie im Online-Schalter der Gemeinde Willisau ([www.willisau.ch](http://www.willisau.ch)) oder bei der Dienststelle Steuern auf [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

### Informationen zur provisorischen Rechnung 2018 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2018 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2019 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2018 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2019 ein Verzugszins belastet. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00).

## Handänderung von Grundstücken

Im Jahre 2018 wurden in Gettnau die nachfolgenden Eigentumsübertragungen registriert:

Übertragung von ½-Miteigentum an Liegenschaft Weierhüsli, Grst. Nrn. 278, 279, 280, von Gisela Fölmli-Beetschen, Ebikon, an Walter Fölmli, Weierhüsli, Gettnau zu Alleineigentum; Übertragung von ½-Miteigentum an Mehrfamilienhaus-Grundstück Nr. 345, Züntihausmatte 3, von Fritz Künzler, Dorfbachstr. 27, Richterswil, an Ulrich Hiestand, Zugerstr. 25B, Richterswil zu Alleineigentum; StWE-Wohnung mit einem Autohalleneinstellplatz Oberdorfmatte 6 von der Einfachen Gesellschaft Oberdorfmatte Gettnau an Fredy Bieri, Germattstr. 4, Schötz; StWE-Wohnung mit zwei Autohalleneinstellplätzen Oberdorfmatte 6 von

der Einfachen Gesellschaft Oberdorfmatte Gettnau an Antonijo und Mladenka Crepulja, Oberdorfmatte 6, Gettnau; StWE-Wohnung mit Hobbyraum und zwei Autohalleneinstellplätzen Dorfstr. 37 von der WBG Ziegelhausmatte Gettnau an Anton und Edith Grob-Wiederkehr, Birkenweg 8, Gettnau; Mehrfamilienhaus-Grundstücke Nrn. 347 + 399, Züntihausmatte 5 + 7, von Alfons und Agnes Arnet-Frank, Niederwilerstr. 1, Gettnau, an Flavio Deluigi, im Rebberg 5, Affoltern am Albis; Heimwesen Hübeli, Grundstücke Nrn. 216, 421, 501 + 591, von Martin Rösch-Dubach, Hübeli 2, Gettnau, an die Nachkommen Michael Rösch, Geuensee, Martin Rösch, Gettnau, und Sarah Rösch, Willisau; Wohnhausgrundstück Nr. 549, Distelzwang 1, von Walter und Ruth Vogel-Schmid, Dorfstr. 54, Gettnau, an Sohn Thomas Vogel, Distelzwang 1, Gettnau; Übertragung von ½-Miteigentum an Wohnhaus-Grundstück Nrn. 367, 917, 918, Altschmitten 5 mit Autohalleneinstellplätzen von Franziska Arnet-Frey sel. an Josef Arnet-Frey, Altschmitten 5, Gettnau zu Alleineigentum; StWE-Wohnung mit zwei Autohalleneinstellplätzen Dorfstrasse 72 von Heidi Gisler-Lumpert,

an der Wart 2, Gettnau, an Martin Musaj, Dorfstrasse 72, Gettnau; StWE-Wohnung mit zwei Autohalleneinstellplätzen Dorfstrasse 72 von Rosmarie Röllli-Gut, Dorfstrasse 72, Gettnau, an die Söhne Roger Röllli, Ettiswil und Pascal Röllli, Ettiswil; StWE-Wohnung mit zwei Autohalleneinstellplätzen Oberdorfmatte 6 von Troxler Haustechnik AG, Willisau, an Josef und Anna Elise Gassmann-Steiger, Wilihof; Grundstück Nr. 548, Hofmattweg, von Eiholzer Immobilien GmbH, Hofmattweg 12, Gettnau, an ALKUS Management AG, Hinder-Guggi, Gettnau; Wohnhausgrundstück Nr. 85, Kühbergstrasse 14, von Ruth Brand-Pantli, Ruswilstrasse 3, Werthenstein an David und Seline Brand-Magron, Kühbergstrasse 14, Gettnau; Wohnhausgrundstück Nr. 550, Baumgartenweg 4, von Leo Frey, Baumgartenweg 4, Gettnau, an Ehefrau Lisbeth Frey-Wermelinger, Baumgartenweg 4, Gettnau; Übertragung von ½-Miteigentum an Sägereiliegenschaft Dorfstrasse 60 und Schonauwald Nr. 410 von Gebr. Werner und Willy Albisser, Schülen, Willisau, an Werner Albisser-Wiederkehr, Chirbelmatte 15, Willisau, zu Alleineigentum.

### Parteiversammlung CVP Gettnau

**Am Mittwoch, 20. Februar, traf sich die CVP Gettnau im Gemeindesaal zur jährlichen Parteiversammlung. Im Mittelpunkt standen die Kantonsratswahlen vom 31. März. Gleich vier Kandidierende wurden in einem Hearing zu aktuellen Themen aus Kanton und Region befragt.**

An der gut besuchten Parteiversammlung der CVP Gettnau durfte Präsident Patrick Dubach als Gäste die amtierenden Kantonsräte Urs Marti und Thomas Grüter sowie die Kantonsratskandidaten André Aregger und Lukas Lustenberger begrüßen. Nach einem Rückblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und einem Ausblick auf das Wahljahr 2019 folgte das mit Spannung erwartete Hearing. Eingeleitet mit einer kurzen Vorstellungsrunde der einzelnen Kandidaten führte Heinrich Arnet das Hearing



geschickt und souverän. Zu den gestellten Fragen aus diversen regionalen und kantonalen Themen wurde kompetent und sachlich argumentiert. Nach der nicht ganz ernst gemeinten Schlussfrage wurden die Kandidaten mit einem Applaus entlassen. Beim anschliessenden Essen im Restaurant Grill-Haus in Gettnau fand die Parteiversammlung der CVP Gettnau einen gemütlichen Abschluss.



Der Vorstand der CVP Gettnau mit den Kantonsratskandidaten.

## Spiel, Spass und Guggenklänge an der Kinder- und Dorffasnacht

Schön war sie, die Fasnacht 2019. Auch dieses Jahr durfte der Kulturverein die Kinder- und Dorffasnacht organisieren. Mit Bravour haben die Kinder, die von den Clowns vorbereiteten Spiele gemeistert, das Sugusmonster erfolgreich bezwungen und sich mit allen Kräften in die Konfettischlacht gestürzt. Währenddessen durften sich die Erwachsenen von der Festwirtschaft bedienen lassen.

Das OK bedankt sich bei den Citystränzern, welche die Halle mit ihren drei Auftritten zum Beben brachten, dem Duo Sound-Express, das am Abend zum Tanz einlud,

allen Helfern, die diesen Anlass überhaupt ermöglicht haben und vor allem allen Gästen, die am bunten Treiben mitgemacht haben.



## Frauenverein: **Super Stimmung an der Gettnauer Seniorenfasnacht**

Am 21. Februar führte der Frauenverein Gettnau die traditionelle Seniorenfasnacht durch. Gegen 50 fasnachtsbegeisterte Personen trafen sich in der MZA Kepinhowa zu einem schmackhaften Mittagessen. Das OK mit Nicole Bürli, Vreni Kronenberg, Beatrice Stöckli und Sybille Arnet bot den Anwesenden anschliessend ein kurzweiliges, unterhaltsames Nachmittags-Programm. Der Alleinunterhalter

Hausi animierte die Gäste zum Tanz, eine Gruppe wilder Hühner mit ihrem Hahn tanzte lebhaft mit. Das Geheimnis um die wahre Geschichte vom Rotkäppchen wurde endlich gelüftet und sorgte bei den gut gelaunten Teilnehmern für viel Gelächter. Eine attraktive Tombola lud zum Loskauf ein. Die Seniorinnen und Senioren waren sich einig: es war ein gelungener Anlass!

## Veranstaltungen des Frauenvereins

### Gruppe Frohes Alter:

#### **Mittagstisch, Freitag, 5. April, 11.45 Uhr, Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis am Mittwoch, 3. April, bei Beatrice Scheidegger anmelden, Tel. 041 970 15 73.

#### **Mitgliederversammlung, Samstag, 6. April, 19.00 Uhr, in der MZA**

Der Vorstand des Frauenvereins Gettnau lädt Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Ab 19.00 Uhr treffen wir uns in der MZA zum Apéro. Anmeldungen nehmen bis spätestens 30. März alle Vorstandsmitglieder entgegen. Neumitglieder sind herzlich willkommen und können sich ebenfalls bis 30. März bei einem Vorstandsmitglied anmelden. Spenden für die Tombola nehmen bis am Montag, 1. April, Heidi Achermann (076 456 73 13) und Renate Roos (076 455 65 78) gerne entgegen.

#### **Ökumenischer Suppentag, Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr in der MZA**

Wir freuen uns, wenn Sie am 7. April mit uns zusammen in der MZA eine feine Suppe teilen und damit die Projekte des Fastenopfers unterstützen. Bitte bringen Sie den Teller und Löffel selber mit.

#### **Lismerchränzli, Dienstag, 9. April, 14.00 Uhr, Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1**

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag. Nehmen Sie Ihre aktuelle „Lismete“ oder auch eine Häkelarbeit mit. Ich freue mich auf viele strick- und häkelfreudige Frauen. Bei Fragen gibt Irène Burkard gerne Auskunft (079 311 98 65).

#### **Homöopathie bei Pflanzen – Die Behandlung der Zukunft?!**

##### **Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr im Gemeindesaal**

Der Frauenverein bietet am Donnerstag, 11. April, einen spannenden Vortrag an: «Homöopathie bei Pflanzen». Frau Silvia Stocker aus Neudorf ist eine erfahrene Homöopathin und setzt auch in ihrem Gemüsegarten ihr homöopathisches Wissen erfolgreich ein. Sie sagt:





Was bei Mensch und Tier seit über 200 Jahren funktioniert, wirkt auch bei Pflanzen. Die Erfahrungen sind noch jung, aber vielversprechend. Es ist eine grosse Chance, mit der Homöopathie der Natur wieder entgegenzukommen, Herbizide und Fungizide zu reduzieren oder wegzulassen. Die Referentin freut sich, mit Ihnen ihre Erfahrungen zu teilen, Neues auszutauschen und Ihren Forschergeist zu wecken. Vorkenntnisse braucht es keine. Der Eintritt beträgt Fr. 20.--, plus Unterlagen Fr. 3.--. Anmeldungen nimmt bis am 8. April Hanni Achermann gerne entgegen, Tel. 041 970 27 14 oder 077 442 46 59.



### **Spatentreff: Osternestli suchen am Mittwoch, 17. April, 14.00 Uhr**

Bald ist wieder Ostern und der Osterhase bringt feine Sachen. Darum gehen wir auf die Suche nach den Osternestli. Kommst du auch? Wir treffen uns um 14.00 Uhr in der Arena beim Schulhaus, bis ca. 15.30 Uhr sind bestimmt alle Nester gefunden. Da wir draussen sind, zieht euch dem Wetter entsprechend an. Pro Kind wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 6.-- eingezogen. Wir freuen uns, euch mit Mami, Papi, Grosi oder Osterhase zu begrüßen. Anmelden bis am 10. April 2019 bei Renate Roos (076 455 65 78) oder Heidi Achermann (076 456 73 13).

### **Vollmondwanderung, Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr**

Am Mittwoch, 17. April, treffen wir uns um 19.00 Uhr in Ettiswil beim Sigristhaus (neben der Kirche) zur Vollmondwanderung mit dem Thema: Mein täglicher Weg heisst Auferstehung. Wandernd mit unseren Füessen und mit unseren Gedanken werden wir dem nachspüren, was Auferstehung in unserem ganz persönlichen Leben bedeutet. Hier und jetzt wollen wir unserer Hoffungspraxis nachfragen, lernen „Ich“ zu sagen und nachspüren, zu was die Ewige Weisheit und Liebe uns ermächtigt. Wir werden rund 1 ½ Stunden wandern und dazwischen einige Impulse von Franziska Stadler zu den obengenannten Themen erhalten.

### **Kochkurs für Männer, Mittwoch, 1. und 8. Mai, 19.00 Uhr**

Männer kochen nicht gerne oder im Zweifelsfall immer nur das Gleiche? Mit dem Kochkurs für Männer lässt ihr dieses Klischee der Vergangenheit angehören. In geselliger Atmosphäre bereitet ihr ein wunderbares Menü zu – und lernt ganz nebenbei vieles, was ein zukünftiger Hobby-Koch wissen muss. Am 1. und 8. Mai werden euch zwei kompetente Mitglieder des Männer-Kochclubs Willisau zeigen, wie man schmackhafte, saisonbezogene Gerichte zubereitet. Eingeladen sind alle Männer, ob jung oder alt. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindesaal. Das Kursgeld beträgt Fr. 60.-- (Getränke nicht inbegriffen). Anmeldungen nehmen Irène Burkard, Tel. 041 970 35 79 oder 079 311 98 65, und Hanni Achermann, Tel. 041 970 27 14 oder 077 442 46 59, bis zum 18. April gerne entgegen. Also Männer, ran an die Töpfe!

### **Kurs Beckenbodentraining, Mittwoch, 8./15./22./29. Mai, 9.00 bis 10.30 Uhr**

Die Turnerinnen Gettnau und der Frauenverein Gettnau bieten im Mai gemeinsam einen Kurs Cantienica®-Beckenbodentraining an. Der Beckenboden bildet den Verschluss des Bauchraums nach unten. Eine stabile Körpermitte ist wichtig für die Körperhaltung. Beckenbodentraining lohnt sich ebenso für junge Mütter wie auch für Frauen in jedem Lebensabschnitt. Mit Rita Walthert aus Luthern konnten wir eine erfahrene Cantienica®-Kursleiterin gewinnen. Der Kurs dauert viermal je 90 Minuten, jeweils am Mittwoch, 8./15./22./29. Mai, von 9.00 bis 10.30 Uhr, im Gemeindesaal Gettnau. Erforderlich sind bequeme Kleidung und Stoppersocken (Noppensocken). Der Kurs kostet Fr. 80.-- dazu kommen noch Kurs-Unterlagen. Anmeldungen nimmt bis am 23. April Hanni Achermann (041 970 27 14 oder 077 442 46 59) gerne entgegen.

**Chenderstobe**, findet jeden Mittwoch von 9.00-11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Karin Stöckli (079 398 69 44) gerne Auskunft.



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern



**ein frohes Osterfest**

Redaktion Gättbauer Zytig



## Gemeinsam für starke Frauen – bei uns und weltweit

Am **Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 bis 21.30 Uhr**, im **Saal Restaurant Ilge in Ettiswil**, findet ein **Frauen Podium** statt. Es ist eine **Veranstaltung zur Ökumenischen Kampagne in der Fastenzeit**.

"Gemeinsam für starke Frauen" lautet das Thema der Ökumenischen Kampagne in der Fastenzeit 2019. Eine gute Gelegenheit, mit starken Frauen aus der Region und der Projektkoordinatorin des Fastenopfers aus den Philippinen ins Gespräch zu kommen. Was braucht es, damit starke Frauen gehört werden? Wie engagieren sie sich und wo sehen sie Herausforderungen im Kampf für die Lebensgrundlagen

hier bei uns und weltweit?

Wo gibt es Möglichkeiten, auch in der Zusammenarbeit mit Männern, die offen sind für eine Welt, in der alle leben können?



**Teilnehmerinnen:** Bembet Madrid, Projektkoordinatorin Fastenopfer in den Philippinen; Wendy Peter, Biobäuerin und FAO Expertin, Willisau; Katharina Jost, Theologin und Vorstand SKF Luzern, Dagmersellen

**Moderation:** Astrid Bossert, Journalistin

Türkollekte zur Deckung der Veranstaltungskosten. Herzliche Einladung an Frauen und Männer.

---

## Kulturverein: **Gelungener, erster Comedy Abend**

**Der erste Comedy Abend mit dem Duo Luna-Tic wurde zu einem vollen Erfolg.**

Am 13. März 2019 durfte der Präsident Raymund Rinderknecht 19 Mitglieder zur ordentlichen GV des Kulturvereins begrüßen. Nachdem aus der Grillhaus-Küche ein feines Nachtessen serviert wurde, konnten alle Punkte der Traktandenliste abgearbeitet und diskutiert werden.

Das vergangene Jahr war ein arbeitsreiches Vereinsjahr. Nebst dem sehr gut besuchten und erfolgreichen ersten Comedy Abend wurde auch erstmals ein Verpflegungsstand am Samichlauseinzug aufgestellt. Dieser ist bei allen Besuchern auf Begeisterung gestossen, so konnten sie sich mit warmen Getränken und einer Wurst vom Grill oder direkt am Feuer aufwärmen. Auch die Wanderung „auf den Spuren unseres Wassers“ konnte mit der Wasserversorgungs-Genossenschaft erfolgreich durchgeführt werden.

Zur Tradition im Jahresprogramm gehören

schon die Mithilfe am Sommerlotto und die Organisation der Kinder- und Dorffasnacht.

**Sagen und Gedichte aus dem Wallis**

Auch das Programm vom nächsten Jahr tönt vielversprechend. So lädt der Kulturverein zusammen mit dem (ehemaligen) Walliser Toni Lager zu einem Abend mit „Sagen und Gedichten vom Wallis“ ein. Ob die Besucher wohl alle „Walliser-Ausdrücke“ verstehen werden? Die Versammlung durfte sich schon an einer Kostprobe erfreuen.

Daneben sind auch noch weitere, kulturelle Anlässe in Planung. Alle Anlässe und die entsprechenden Daten werden jeweils rechtzeitig in der Gettnauer Zeitung publiziert.

Nachdem der Präsident nochmals allen Helfern gedankt hat, durften alle Teilnehmer ein feines Dessert zu sich nehmen. Dazu präsentierte Eugen Wechsler eine „druckfrische“ Geschichte mit einigen Wahrheiten und Unwahrheiten.



---

## **Fussball-Plauschturnier am Samstag, 25. Mai 2019**

Zum 24. Mal führen die Fussballpläuschler Gettnau ihr Turnier durch. Gross und klein kämpfen plauschmässig um Medaillen und Pokale. Die Mannschaften sind gemischt und in Kategorien eingeteilt. Sie bestehen aus sechs Personen (Mädchen/Jungs, Frauen/Männer).

Turnierbeginn wird am Samstag, 25. Mai

2019, ca. um 14.00 Uhr sein. Ab 16.00 Uhr spielen diverse Fussballpläuschler aus der Region gegeneinander.

**Das Anmeldeformular** folgt in der Mai-Ausgabe. Wir freuen uns schon jetzt auf das Turnier am 25. Mai und hoffen auf eine grosse Beteiligung.

LR Gettnau:

## Flavia Stutz holt den 2. Schweizermeistertitel im Cross



**Im Vorfeld der Schweizermeisterschaften im Crosslauf hatte Flavia Stutz zu den grossen Favoritinnen gezählt. Am Sonntag, 10. März, wurde sie dieser Rolle gerecht und gewann den Titel im Langcross.**



In Chailly-sur-Montreux herrschten Bedingungen, wie sie Flavia Stutz mag. Auf dem tiefen Boden und bei phasenweise garsichtigem Wetter fühlte sich die Ufuserin pudelwohl. Von Anfang an bestimmte sie das Geschehen im Langcross der Frauen über acht

Kilometer aktiv mit. Schon früh setzte sie sich auf dem coupierten Rundkurs gemeinsam mit der amtierenden Meisterin Nicole Egger von der LV Langenthal vom Rest des Feldes ab. Bald konnte auch die Titelverteidigerin das Tempo der 22-jährigen Flavia Stutz nicht mehr mithalten. Diese

vergrösserte ihren Vorsprung kontinuierlich und lief nach gut 32 Minuten zu ihrem zweiten SM-Titel im Langcross der Aktiven nach 2017. „Dass ich erneut den SM-Titel erringen konnte, ist ein schöner Erfolg für mich“, meinte Flavia Stutz zufrieden. Und sie blickte bereits auf die nächsten Ziele voraus: „Nun bin ich topmotiviert für die 10-Kilometer-SM und den Halbmarathon in Berlin.“ Yves Cornillie und Simon Schüpbach vertraten die Farben der LRG im Kurzcross der Männer. Bei seiner Premiere bei den Aktiven lief Yves Cornillie gegen die deutlich ältere Konkurrenz auf den guten 12. Rang. Der Schötzer Simon Schüpbach hatte einen schweren Stand und beendete das Rennen auf Rang 30. Den Schweizermeistertitel bei den Aktiven holte sich Fabian Kuert von der LV Langenthal, der am Gettnauer Crosslauf vom vergangenen Februar den zweiten Platz belegte. Die neue Schweizermeisterin, Flavia, gewann ja auch bei widrigen Verhältnissen am 3. Februar souverän ihr Heimrennen in Gettnau.

Quelle: Willisauer Bote, Stefanie Barnet  
Foto: Hanspeter Roos

## Absage Springkonkurrenz 5.-7. April 2019

Zurzeit macht die hochansteckende Pferdekrankeheit Druse (Erkrankung der Atemwege, genannt «Drusenfieber») einigen Pferdebesitzern in der Schweiz grosse Sorgen. Diese Krankheit kann von Pferd zu Pferd, wie auch von Mensch zu Pferd übertragen werden. Es kann sehr lange dauern, bis das Pferd sich von der Krankheit erholt. Trainingsplätze sowie Springkonkurrenzen bergen ein hohes Ansteckungsrisiko. Der Reitstall AWG kann und will dieses Risiko für die vielen Pferde nicht tragen und hat deshalb entschieden, die Springkonkurrenz 2019 abzusagen. Als Stallbesitzer fühlen sich Margrit und Beat Arnet verpflichtet, sich um die Gesundheit der Pferde zu sorgen. Deshalb werden nebst der Annullierung der Veranstaltung auch noch weitere Vorsichtsmassnahmen getroffen.

Aus oben genannten Gründen findet deshalb auch der traditionelle Vereins- und

Dorfabend nicht statt. Der Verein ist motiviert und guter Dinge, die Springkonkurrenz im Jahr 2020 wieder durchführen zu können.

Ebenfalls abgesagt wird die geplante Veranstaltung des KRV Willisau, welche am Osterwochenende in Gettnau hätte stattfinden sollen. Dieser Anlass wird auf die Reit- und Springanlage in Dagmersellen verlegt.



Vereinsmitglied Ramona Heller an einer Springkonkurrenz in Gettnau (Foto: Fotodidi).



Musikgesellschaft: **Musikanten für ihre langjährige Treue geehrt**



**Die Generalversammlung der Musikgesellschaft Gettnau war geprägt von diversen Ehrungen.**

Zur ordentlichen GV der Musikgesellschaft konnte Präsident Andreas Stöckli die Aktivmitglieder sowie Ehrenmitglieder begrüßen. In seinem Rückblick auf das verflossene Jahr liess er mittels Fotos zahlreiche schöne Erlebnisse nochmals aufleben. Da der Verein in diesem Jahr keine musikalischen Wettbewerbe besuchte, standen vor allem kameradschaftliche und kulinarische Anlässe im Vordergrund.

**Ehrungen für langjährige Vereinstreue**

Seit fünf Jahren musiziert Florian Stöckli bereits in den Reihen der Musikgesellschaft Gettnau. Pirmin Ineichen ist deren zehn Jahre im Verein. Bereits auf 20 Jahre zurückblicken kann Adrian Arnet. Dies bedeutet die verdiente Ehrenmitgliedschaft der Musikgesellschaft Gettnau. Norbert Arnet und Richard Arnet dürfen auf 25 Jahre aktives Musizieren zurückblicken. Präsident Andreas Stöckli dankte ihnen bestens für ihren Einsatz. Weiter konnten neun Musikantinnen und Musikanten für guten Probenbesuch geehrt werden. Leider musste der Verein auch dieses Jahr vom

Austritt eines Musikanten Kenntnis nehmen.

Dieses Jahr war kein Wahljahr und es lagen auch keine Demissionen aus den verschiedenen Gremien vor. Somit stand einzig die Wiederwahl des Dirigenten auf der Traktandenliste. Unter kräftigem Applaus wurde Silvan Elmiger für ein weiteres Jahr als Dirigent wiedergewählt.

Nach weniger als einer Stunde konnte der Präsident den offiziellen Teil der GV schliessen. Mit einem feinen Nachtessen aus dem Grill-Haus wurde der unterhaltsame zweite Teil der GV eingeläutet. Für beste Unterhaltung war dank dem Solo- und Repiano-Cornet-Register gesorgt.



Die Geehrten: Adrian Arnet flankiert von Florian Stöckli (links) und Richard Arnet. Es fehlen Norbert Arnet und Pirmin Ineichen.

Claudia Bürli



Das Agrarmuseum öffnet nach seiner Winterpause am **3. April** wieder seine Tore und kann gleich zum Saisonstart mit verschiedenen Highlights aufwarten.

**Sonderausstellung «Der Apfel»**

**Vernissage: Dienstag, 2. April, 18.00 Uhr, Ausstellung 3. April-18. August**

Es genügt, einen Apfel in die Hand zu nehmen: Form und Beschaffenheit der Oberfläche, Farbe und Duft wecken augenblicklich Bilder in jedem von uns.

Die Ausstellung macht Genussqualität, Bedeutung, Geschichte und Symbolik, Sortenreichtum und mannigfache Verarbeitung des Apfels sichtbar. Träumend unter einem Apfelbaum liegen, Apfelsorten erschnuppern oder zuhören, wie über Äpfel gedichtet und gerappt wird – beim Ausstellungsbesuch lässt sich der König der Früchte in seiner ganzen Vielfalt erleben.

**Bruteier / Bibeli**

Pünktlich auf die Ostertage werden die beliebten Bibeli schlüpfen. Gemäss neuer Tierschutzverordnung dürfen die Küken nicht mehr gestreichelt werden. Sie können aber weiterhin beim Schlüpfen und in der Vitrine bewundert werden.



**Osterausstellung «wunderVoll», 12.-22. April**

«wunderVoll», unter diesem Motto starten wir in die Osterausstellung – dieses Jahr von Freitag, 12. April bis Ostermontag, 22. April.

- Edles Kunsthandwerk wird zwischen den alten Gerätschaften präsentiert
- Grosse Auswahl in allen Preislagen
- Bestaunen Sie täglich Handwerker an der Arbeit
- Verwöhnzeit im Kaffeestübli
- Wenn ganztägig offen, feines Mittagsmenu



### Öffnungszeiten Osterausstellung

12., 13., 17. und 18. April: täglich 14.00-17.00 Uhr, 15. und 16. April: geschlossen  
Palmsonntag und Karfreitag bis Ostermontag: jeweils 10.00-17.00 Uhr

Das ganze Museums-Team und die Ausstellenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf

### Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau

Seit dem 1.1.2019 setzt sich die Jugendkommission wie folgt zusammen:



V.l.n.r.: Nadja Hansen, Vizepräs.; Hanspeter Lüthi, Öffentlichkeitsarbeit; Dominika Shala, Integrationsarbeit; Franziska Stadler, Vertr. kath. Kirchgemeinde Gettnau; Christine Demel, Vertr. kath. Kirchgemeinde Willisau; Martin Heller, Vereinsarbeit; Franziska Schär, Vertr. Schule; Bigna Rösch-Schreich, Vertr., evang. ref. Kirchgemeinde Willisau-Hüswil; Sabine Büchli-Rudolf, Präsidentin; Cyrill Fuchs, Büro West, beratend; es fehlt: Franziska Hellmüller, Vertr. Gemeinde Gettnau.

### Vereinsförderpreis 2018 an Blauring Willisau

Aufgrund ausserordentlicher Leistungen im Bereich Kooperation und Integration konnte dem Blauring Willisau, den mit

2'500 Franken dotierte, Vereinsförderpreis der Jugendkommission Willisau-Gettnau überreicht werden.

Der Blauring Willisau vereint 100 Mädchen und junge Frauen und bietet gemäss Vereinsmotto Lebensfreu(n)de an! Der Verein organisiert sich selbst und wird von 20 jungen, motivierten Frauen geleitet. Bis zum letzten Jahr war das Pfarreiheim ein wichtiges Gruppenlokal des Blaurings. Mit dem Baustart des Generationenprojekts musste sich der Verein nach einem neuen Lokal umschauen. In der Vorstadt Willisau wurden die aktiven Frauen fündig. Zur gleichen Zeit war ebenfalls das wici (willisauer café international) auf Lokalsuche. Unter diesen Voraussetzungen kam es zur konstruktiven und freudigen Zusammenarbeit des Blaurings und des wici. Der Entschluss wurde gefasst, die Räumlichkeiten in der Vorstadt gemeinsam zu nutzen. Ohne Berührungsängste hat die Leitung des Blaurings die Bedürfnisse des wici abgeholt und in die Raumplanung einfließen lassen. Gemeinsam wurden nun die neuen Räume gestaltet, Böden wurden abgeschliffen und Wände eingebaut. Sogar beim Umzug vom Pfarreiheim konnten sich alle gegenseitig unterstützen. Durch die gemeinsame Arbeit konnten die Ansprüche der beiden Gruppen befriedigt und der Raum für alle optimal genutzt werden.

### Buntes Treiben in der Jugendwohnung

Während den Fasnachtsferien nutzte eine Gruppe Mädchen der 6. Klasse ihre Freizeit, um der Jugendwohnung an der Menzbergstrasse in Willisau einen neuen Anstrich zu verpassen. Während zwei Nachmittagen wurden die beiden Aufenthaltsräume, in denen jeweils der 6. Klass-Treff stattfindet, dank grossem Einsatz und kreativen Ideen neu gestaltet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

### Jobbörse – Es gibt immer was zu tun...

Sehnen sie sich nach dem ersten Tag in Ihrem Garten, es graut Ihnen jedoch bereits jetzt vor dem vielen Unkraut, welches

sein Unwesen getrieben hat? Steht schon bald der jährliche Frühlingsputz an und ihnen fehlt eine tatkräftige Unterstützung? Dann haben wir eine gute Lösung für Sie bereit! Wir von der Jugendarbeit Willisau-Gettnau vermitteln über die Jobbörse Jugendliche, welche in ihrer Freizeit gerne kleinere Arbeiten übernehmen, um ihr Taschengeld aufzubessern. Die Jobbörse ermöglicht Jugendlichen ab 13 Jahren erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und Verantwortung zu übernehmen. Die



Jugendarbeit Willisau-Gettnau | Adlermatte 23 | 6130 Willisau  
041 970 35 46 | jugendarbeit@willisau.ch

Nachfrage nach Jobangeboten bei den Jugendlichen ist riesig. Also zögern Sie nicht länger und kontaktieren Sie uns. Gerne machen wir Sie bei dieser Gelegenheit

noch auf unsere bevorstehende Autoputzaktion während den Osterferien aufmerksam. Wir freuen uns auf viele neue Aufträge.

### Schwebend und bodenständig: Elfen und Zwerge filzen



#### **Elfen: Donnerstag, 23. Mai 2019 (1 Abend)**

An diesem Abend dürfen Sie Ihre eigene Elfe aus Märchenwolle gestalten. Dabei wird kaum nass gefilzt, sondern mit weicher, gefärbter Schafwolle gewickelt und gestaltet. Kosten: Fr. 40.-- inkl. Material, Zeit: 19.30-ca. 22.00 Uhr, Ort: Hübeli 1, 6142 Gettnau  
Anmeldung: bis 1. Mai 2019.

#### **Zwerge: Mittwoch/Donnerstag, 5./6. Juni und 12./13. Juni 2019 (4 Abende)**

Während vier Abenden entsteht ihr persönlicher Zwerg, ca. 30 cm hoch. Sie sind frei in der Gestaltung und in der Farbenwahl.

Kosten: Fr. 150.-- inkl. Material, Zeit: jeweils von 19.30-ca. 22.00 Uhr, Ort: Hübeli 1, 6142 Gettnau



Falls Ihnen eines der vier vorgesehenen Daten nicht möglich sein sollte, kann dies individuell vorder oder nachgeholt werden. Bitte frühzeitig mit mir Kontakt aufnehmen!

Anmeldung: bis 10. Mai 2019.

Die Anmeldungen sind zu richten an Bigna Mirjam Rösch-Schreich, Hübeli 1, 6142 Gettnau, nanin.puck@gmail.com / 081 328 13 22 oder per WhatsApp 077 428 18 86.

### Informationen der KESB Willisau-Wiggertal zum Vorsorgeauftrag

**Wollen Sie selber entscheiden, wer an Ihrer Stelle Ihre Angelegenheiten regelt, wenn Sie es nicht mehr können: Dann sind Sie mit einem Vorsorgeauftrag gut bedient!**

Unverhofft können Sie infolge eines Unfalles, wegen plötzlicher schwerer Erkrankung oder Altersschwäche urteilsunfähig werden und dadurch auf die Hilfe Dritter angewiesen sein. Es stellt sich dann die Frage, wer an Ihrer Stelle entscheidet und Ihre Angelegenheiten erledigt. Wollen Sie darüber als handlungsfähige Person selber bestimmen, können Sie mittels eines Vorsorgeauftrags Ihren Willen festhalten und eine oder mehrere nahestehende natürliche Person(en) oder eine juristische Person beauftragen, Ihre Angelegenheiten für den Fall Ihrer Urteilsunfähigkeit zu regeln. So kann von Massnahmen durch die KESB abgesehen werden.

Damit ein Vorsorgeauftrag formell rechtsgültig ist, muss er entweder eigenhändig geschrieben, datiert und unterzeichnet werden oder durch einen Notar oder Gemeindeschreiber öffentlich beurkundet sein. Inhaltlich sind die Aufgaben, welche die ernannte(n) Person(en) zu erledigen hat bzw. haben, klar zu umschreiben (Vertretung in der Personensorge, der Vermö-

genssorge oder im Rechtsverkehr). Sind die zu regelnden Inhalte komplex kann eine Rechtsberatung beispielsweise beim Gemeindeschreiber Ihres Wohnortes oder bei der Pro Senectute (für ältere Menschen) Sinn machen.

Sobald die KESB erfährt, dass Sie urteilsunfähig geworden sind, erkundigt sich diese, ob ein Vorsorgeauftrag besteht. Liegt ein solcher vor, prüft sie unter anderem, ob dieser gültig errichtet worden ist, ob die Voraussetzungen für seine Wirksamkeit, wie beispielsweise Ihre Urteilsunfähigkeit, eingetreten sind und ob die beauftragte(n) Person(en) geeignet und bereit ist bzw. sind, den Auftrag zu übernehmen. Mit der Zustimmung der KESB können dann die im Vorsorgeauftrag ernannten Personen für Sie handeln.

Damit Sie sich ausführlicher informieren und Ihre eigene Vorsorge planen können, bietet die KESB Willisau-Wiggertal zu diesem Thema im 2019 mehrere Vorträge an. Die jeweiligen Daten und Orte werden u.a. auf der Homepage der KESB und im Willisauer Bote veröffentlicht.

**Hinweis:** Am **Dienstag, 2. April 2019**, 19.00 Uhr, findet in der Schlosschür 2, Willisau, ein Informationsanlass der KESB Willisau-Wiggertal zu diesem Thema statt.



# Terminkalender April

01.	Samariterverein	Monatsübung	
04.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
05.	GFA	Mittagstisch	
06.	Frauenverein	Mitgliederversammlung	MZA
06./07.	Schützengesellschaft	Amtsverbandsschiessen in Gettnau	
07.	Pfarrei / Frauenverein	ökum. Gottesdienst, Suppentag	MZA
09.	Frauenverein	Lismerchränzli	
11.	Frauenverein	Homöopathie bei Pflanzen	GS
11.	Männerriege	Kegeln	
13.	Pfarrei	Palmbinden	Arena, GS
14.	Pfarrei	Palmsontag, Familiengottesdienst	Arena, Kirche
16.	Turnerinnen	Osterweg in Zell	
17.	Spatzentreff	Osternestli suchen	
17.	Frauenverein	Vollmondwanderung (mit den Frauen von Ettiswil)	
18.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
18.	Pfarrei	Hoher Donnerstagsgottesdienst mit Agape	
19.	Pfarrei	Kreuzweg für Familien / Karfreitagsandacht	
19.4.-5.5.	Schule	Osterferien	
20.	Pfarrei	Osternachtsgottesdienst	
21.	Pfarrei	Ostergottesdienst	
28.	Pfarrei / Musikgesell.	Weisser Sonntag: Erstkommunion, Ständli	
29.	Pfarrei / Frauenverein	Dankesfeier 1. Kommunik. / Zmörgele	GS
30.	Turnerinnen	Walpurgisnacht auf der Kastelen	

Legende der Lokalitäten: **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

## TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im April 2019



**Gruppe Erwachsene II:** Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

**Gruppe Erwachsene I:** Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

**Netzball:** Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Beide Gruppen:

Am **Dienstag, 16. April**, besuchen wir den Osterweg in Zell. Wir fahren um 19.15 Uhr vom Schulhaus gemeinsam nach Zell.

**Ostermontag, 22. April**, turnen wir nicht.

Am **Dienstag, 30. April**, nehmen wir an der Walpurgisnacht, Kastelen Alberswil, teil. Abmarsch um 19.00 Uhr vom Schulhaus Gettnau.

**Voranzeige:** Im Mai findet mit dem Frauenverein ein Beckenboden-Kurs statt.

## Projekt Artenförderung Zauneidechse (Projekt der AKS-Stiftung)

Die Albert Köchlin Stiftung fördert mit einem langfristig angelegten Projekt die Zauneidechse in der Innerschweiz.



Im Vordergrund stehen dabei vor allem Aufwertungsmassnahmen, welche bestehende Lebensräume erhalten, erweitern oder besser miteinander vernetzen. Beispielsweise können mit dem Anlegen von neuen Wurzelstock-Sandhaufen, Asthaufen, niedrigen Hecken oder Altgrasstreifen die Lebensbedingungen für Zauneidechsen verbessert werden.

In unserer Gemeinde wurden unter anderem entlang der Luthern Zauneidechsen gesichtet. In Zusammenarbeit mit der Albert Köchlin Stiftung und ortsansässigen Landwirten werden nun Lebensräume erweitert und besser miteinander vernetzt. Erste Aufwertungsmassnahmen sind bereits realisiert und sichtbar.